

Der Stolz der Stadt

Ausstellung beleuchtet Geschichte der Kattun-Fabrik

SCHWABACH – Früher war sie der ganze Stolz der Stadt, doch heute weiß kaum noch jemand, dass sie je existierte. Doch die Schwabacher Kattunfabrik in der Penzendorfer Straße wird vom P-Seminar Geschichte des Adam-Kraft-Gymnasiums nun in ein völlig neues Licht gerückt.

Am heutigen Donnerstag, 19. Juli, sind alle geschichtlich Interessierten im Stadtmuseum willkommen, wo eine sorgfältig geplante Ausstellung rund um das Thema Kattunfabrik aufgebaut wurde. Ab 17 Uhr kann man dort neben Informationen zum Gebäude und zur Familie Stirner, welcher die Fabrik gehörte, auch ein paar leckere Snacks und Getränke genießen.

Die Schüler gewähren spannende Einblicke in das Leben der Stirners und in die Blütezeit der Kattunfabrik,

liefern aber genauso Informationen darüber, wie ein so wichtiger Teil von Schwabach in Vergessenheit geraten konnte.

Die Kattunfabrik wurde 1716 gegründet und 50 Jahre später von den Gebrüdern Stirnern gekauft. Kattun ist ein besonders dichtes Baumwollgewebe. Um 1800 arbeiteten bis zu 500 Menschen in der Fabrik. 1823 ging sie allerdings pleite.

Über die Jahre hinweg wurde ein Großteil der ehemaligen Fabrik immer mehr zweckentfremdet. Heute befinden sich in dem Gebäudekomplex unter anderem eine Tanzschule und einige Wohnungen. Es gibt praktisch keinerlei Hinweise mehr darauf, dass die Häuserreihe in der Penzendorfer Straße einmal der ganze Stolz Schwabachs war. Die Stoffe und Tücher, die hier einst produziert wur-



Früher alleine auf weiter Flur. Das Bild zeigt die frühere Schwabacher Kattunfabrik. Es hängt im Schwabacher Stadtmuseum. Das P-Seminar Geschichte des Adam-Kraft-Gymnasiums hat sich nun dieses Themas angenommen. Repro: Stadtmuseum

den, brachten nicht nur der Familie Stirner viel Geld ein, sondern beeinflussten auch die Wirtschaft der Stadt nachhaltig.

Wer Interesse an der Geschichte der früheren Fabrik hat, allerdings heute am Spätnachmittag keine Zeit haben sollte, der kann sich ganz einfach

nach den Öffnungszeiten des Stadtmuseums richten. Denn von den Schülern konzipierte Ausstellung ist bis zum 21. Oktober zu sehen. *st*

SCHWABACHER TAGBLATT SCHWABACHER ZEITUNG

Unabhängige Heimatzeitung für Schwabach Stadt und Land in Gemeinschaft mit den Nürnberger Nachrichten. Herausgeber: Manfred Schmitt (†), Bruno Schnell (†), Nürnberg.

Chefredakteur: Alexander Jungkuz, Michael Husarek. Stellvertreter: Chefredakteur: Armin Jelenik. Newsdesk: Armin Jelenik, Stellvertretung: Franziska Holzsch. Chef vom Dienst: Peter Eiler, Georg Kletz. Außenredaktionen: Hans Peter Reiter.

Lokal- und Heimatteil Schwabach: Jürgen Karg, Stellvertretung: Günther Wilhelm und Roland Jainta (Sport). Verantwortlich für den Gesamtanzeigenteil: Michael Beyer, Walter Schmidt, Nürnberg; für den lokalen Anzeigenteil: Anita Muck, Schwabach. Anzeigen-Preisliste Nr. 42 vom 1. 1. 2017. Verlag, Satz und Druck: Hermann Millizer GmbH, Spitalberg 3, 91126 Schwabach, Telefon (09122) 9380-0, und Verlag

Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG, Postfach, 90327 Nürnberg; Marienstraße 9/11, 90402 Nürnberg, Telefon (0912) 2160.

Informationen zu Abonnements: Abo-Service Telefon (0911) 216-2777; Fax (0911) 216-2533; Internet: abo.nordbayern.de — Abonnementsabstellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 5. des laufenden Monats schriftlich im Verlag vorliegen. (Bei vereinbarter rabattierter Vorauszahlung ist eine Kündigung erst zum Ende des verrechneten Bezugszeitraumes möglich.) — Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Arbeitskampfmassnahmen besteht kein Anspruch auf Schadensersatz.

Nordbayernische Zeitung (NZ) für Schwabach Stadt und Land: Der Lokaltel erscheint in Gemeinschaft mit dem „Schwabacher Tagblatt“. Verantwortlich: Jürgen Karg, Stellvertretung: Günther Wilhelm und Roland Jainta (Sport). — Satz und Druck des Lokaltells:

Hermann Millizer GmbH, Spitalberg 3, 91126 Schwabach, und Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG, Postfach, 90327 Nürnberg; Marienstraße 9/11, 90402 Nürnberg. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Rechte für die Nutzung von Artikeln für elektronische Pressespiegel erhalten Sie über die PMG Presse-Monitor GmbH, Telefon (030) 284 93-0, www.pressemonitor.de

Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.

SCHWABACHER Tagblatt

Anzeigen- und Abo-Service

Telefon 091 22/93 80-0
Fax 93 80-20

Digitale Anzeigenübermittlung

e-mail: technik@schwabacher-tagblatt.de
ISDN 091 22/87 61 91

Redaktion

Jürgen Karg (jk) 93 80-33
Roland Jainta (rj) 93 80-32
Günther Wilhelm (gw) 93 80-31
Günther Hess (he) 93 80-34
Robert Gerner (rg) 93 80-38
Thomas Correll (co) 93 80-60
Fax 091 22/93 80-40
e-mail: st-redaktion@pressenetz.de
www.facebook.com/schwabachertagblatt

Internet: www.schwabacher-tagblatt.de

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Kirchweih im August 2018

Ercheinungstag der Sonderveröffentlichung

Ort	Tag	Uhrzeit
Limbach*	Do., 2. August	Do., 19. Juli, 16.30 Uhr
Worzeldorf	Do., 2. August	Do., 19. Juli, 16.30 Uhr
Rudelsdorf	Di., 7. August	Di., 24. Juli, 16.30 Uhr
Katzwang	Do., 9. August	Do., 26. Juli, 16.30 Uhr
Barthelmesaurach	Do., 16. August	Do., 2. August, 16.30 Uhr
Rohr	Do., 16. August	Do., 2. August, 16.30 Uhr
Gustenfelden*	Do., 23. August	Do., 9. August, 16.30 Uhr

* erscheint auch im Wochenanz. RH/SC

Anzeigenannahme & Beratung:
Silke Billmann, Tel. (09122) 93 80-35
Marion Baar, Tel. (09122) 93 80-28
technik@schwabacher-tagblatt.de
www.sc-tagblatt.de

BÜTTNER

Bad. Heizung „sauber!“

Der Ölpreis lässt uns kalt! Die neue Solar-Heizung ist ein echter Grund zum Wohlfühlen – und die Umwelt freut sich auch. Die Beratung hat sich richtig gelohnt! **Erfahrung macht den Unterschied!**

Spitalwaldstr. 1 Schwabach Tel. 799-0

Anzeigenannahme: 93 80-0

Huber's Wurstwaren Partyservice

in Schafnachs
Schafnacher Str. 45
Tel. 091 22 / 6334 81

Do., 19., + Fr., 20. Juli
Weiße + Bauernstadtwurst

Hausm. Fleischsülze
Bierschinken
Bauernleberkäs
Paprika-Schinkenwurst
Sächsische + Bratwürste
Weißwürste + Wiener

StrehleWäsche

Korsettschneidermeister-Fachbetrieb und Maßbäteler

Bürgerfestangebot

vom 20.-22. Juli 2018

20-50%

auf unsere
Badekollektion 2018

Bürgerfest-Sonntag 13-18 Uhr geöffnet

91126 Schwabach Königstraße 22 Telefon 09122 3392 email info@strehlewaesche.de
www.strehlewaesche.de

Modefriseur Stieglitz Schwabach

Nördl. Ringstr. 3 b, Tel. 09122 2265
www.modefriseur-stieglitz.de

FRISCH & FAIR

Regionale Produkte in Ihrem Bioladen mit Atmosphäre

Entdecken Sie auch unser Biolib!rol!

Zöllnerstraße 8
91126 Schwabach
www.die-aehre.de

Markisen Tuchneubespannungen Balkonumrandungen

G. Schwarzbäcker, SC-Wolkersdorf
☎ 0911/639758 - Fax 6312970

Ankäufe

www.das-trödelparadies.de
Su. alten Modeschmuck u. Uhren.
SC, Kappadocia 8, Tel. 88 81 11

VERANSTALTUNGEN

20. bis 23. Juli 2018: Kirchweih in Leuzdorf

Grüßwort

Willkommen auf der Leuzdorfer Kärwa
In Leuzdorf stehen alle Zeichen schon auf „Kärwa“. Das große Transparent vor dem Gasthaus „Zum Goldenen Hammer“ kündigt die vier „Kärwa-Tage“ vom 22. bis 23. Juli 2018 bereits seit längerem an. Die Leuzdorfer Kärwamadli und Kärwabaum haben zusammen mit dem „Hammer-Team“ um Dieter Graf ein tolles und vielfältiges Kärwa-Programm zusammengestellt. Schon jetzt ein „herzliches Dankeschön“ für die Vorbereitung und Organisation!

Die feine Schlachtschüssel gibt's am Freitag ab 10.30 Uhr. Am Abend heißt es ab 20.30 Uhr „Ozapft is!“. Das Kärwafass wird zur „spritzigen“ Musik von Almdudla angestochen.

Am Samstag wird nach einem fränkischen Mittagessen der Kärwabaum aufgestellt. Am Abend sorgt die Kammersteiner Blasmusik für den musikalischen Schwung.

Nach dem Festgottesdienst im Festzelt um zehn Uhr am Sonntagmorgen können Sie sich wieder fränkische Spezialitäten schmecken lassen. Spaß und gute Laune verbreiten die Wiesengrundmusikanten am Abend.

Der Kärwamontag startet mit einem Frühschoppen mit Sauren Zipfeln und anderen Schmankerln, die man sich zur „Musi“ von Otto Schmidtpeter schmecken lassen kann. Der Kärwausklang am Abend wird von Sebastian Wilhelm und Friends gestaltet. Als Highlight erwartet Sie gegen 21.30 Uhr das Bauernballett aus Lichtenau. Viel Spaß dabei!

Man sieht sich auf der Leuzdorfer Kärwa!
Ihr/Euer Felix Fröhlich, Erster Bürgermeister

LEUZDORFER KÄRWÄ

20.-23.7.2018

Tag	Uhrzeit	Programm
FREITAG 20. JULI	10.30 Uhr	unsere bekannt gute Schlachtschüssel
	20.00 Uhr	Mega-Party mit der Gruppe Almdudla Bieranstich
SAMSTAG 21. JULI	11.00 Uhr	Gutbürgerl. Mittagstisch
	17.00 Uhr	Aufstellen des Kärwabaus
SONNTAG 22. JULI	10.00 Uhr	Gottesdienst im Festzelt
	11.00 Uhr	Gutbürgerl. Mittagstisch
MONTAG 23. JULI	10.00 Uhr	Frühschoppen (Saure Zipfel usw.) mit Otto Schmidtpeter
	11.00 Uhr	Gutbürgerl. Mittagstisch
	20.00 Uhr	Kärwausklang mit dem Stimmungsmacher SEBASTIAN WILHELM und Friends
	21.30 Uhr	Neu: Das Bauernballett aus Lichtenau

Eintritt frei an allen Tagen!

Täglich hausgemachte Kuchen, unsere bekannt guten Bratwürste und eine reichhaltige Speisekarte sowie Losverkauf.

Auf Ihren Besuch freuen sich: Familie Graf, die Kärwabaum und -madli

Schwabacher Buchhändler empfehlen

Andreas Föhr Eifersucht

Ein neuer Fall für Rachel Eisenberg

in zweiter Fall für die Münchner Anwältin Rachel Eisenberg. Mit dieser Anwältin, die jeden juristischen Kniff kennt und auch nicht vor ungewöhnlichen Ermittlungsmethoden zurückschreckt, hat Spiegel-Bestseller-Autor Andreas Föhr – selbst promovierter Jurist – eine hochsympathische Frauenfigur und Ermittlerin geschaffen, die in seinem neuen Justiz-Krimi „Eifersucht“ überzeugt: Judith Kellermann, die Mandantin von Anwältin Rachel Eisenberg, soll ihren Lebensgefährten Eike Sandner aus Eifersucht in die Luft gesprengt haben. Als Reste des verwendeten Sprengstoffs bei ihr gefunden werden, liefert Kellermann eine abenteuerliche Erklärung: Ein geheimnisvoller Ex-Soldat soll den Mord begangen und die Beweise manipuliert haben. Doch der Mann ist seit der Tat verschwunden. Niemand scheint ihn zu kennen. Existiert er nur in Kellermanns Phantasie? Falls nicht: Wer ist der Unbekannte und was treibt ihn an?

€ 14,99

Buchhandlung Kreuzer

Ihre Buchhandlung am Marktplatz Inf. Stefanie Urmonet
Königsplatz 14, Schwabach, Tel. 32.88, www.buecher-kreuzer.com